

(Ebook free) Der Geruch von Blut: Thriller

## Der Geruch von Blut: Thriller

Von Tom Piccirilli

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #993480 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum: 2010-12-21File Name: B004P1J5OW | File size: 53.Mb

**Von Tom Piccirilli : Der Geruch von Blut: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Geruch von Blut: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Top Spannung und NiveauVon Johan BergBin vielleicht nicht so eine Genre-Fan, aber gerade deswegen begeistert! Bezglich der beiden anderen Rezensionen wrde ich erstmal sagen, das ist eben raffinierte Spannung a la Hitchcock.

Ich finde bei Piccirilli die Plots und Entwicklung der Charaktere jedes Mal genial, hier allerdings besonders aufregend, rtselhaft und berzeugend. Diese ganze Internatsszenarie und Moral-Bullenstory ist groes Kino und brigens vor allem auch die Dialoge. Bin zufllig auf diesen Autor gestoen und hab jedes Werk, zumindest die ins Deutsche bersetzen, verschlungen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute Handlung - jedoch manchmal etwas verwirrend Von Customer Mein erstes Buch von Tom Piccirelli, er hat bereits ber 20 Bcher geschrieben. Als der Polizist Finn seine Tote Frau in seinen Hnden hlt, jagt er sich selbst eine Kugel in den Kopf. Seit diesem Zeitpunkt ist seine Welt Schwarz, denn er ist nun blind. Die Geschichte beginnt ein paar Jahre spter, als er nun als Lehrer in einem Mdcheninternat unterrichtet. Als er ber eine misshandelte Frau auf dem rtlichen Friedhof stolpert. Holt ihn die Vergangenheit wieder ein und die Dinge berschlagen sich. Die Handlung von diesem Buch ist echt gut. Und er wird auch alles zusammenhngend erzht, somit am Ende die komplette Handlung klar ist. Nur die Sprnge von seinem Leben jetzt und von Frher, haben mir nicht so gut gefallen. Ich finde es manchmal etwas verwirrend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein guter Polizist Von Belles Leseinsel Der blinde Finn arbeitet als Lehrer an einem Internat. Frher war Finn Polizist, ein missglckter Selbstmordversuch ist schuld an seiner Behinderung. An einem kalten Wintertag findet er auf dem nahegelegenen Friedhof die verletzte Harley. Um sie zu verarzten, bringt Finn die junge Harley zurck zum Internat, doch kurz danach verschwindet sie. Vorher warnt Harley ihn noch und gibt ihm die Schuld an den kommenden Ereignissen. Doch woran soll Finn schuld sein, hat er doch keine Ahnung, wovon Harley spricht. Noch am selben Tag schlt das Wetter um und ein schwerer Schneesturm treibt unaufhaltsam auf den kleinen Ort zu. Mit dem Schnee kommt auch ein wahrer Alptraum auf das Internat zu und Finn muss um sein Leben und das der Schler und Lehrer frchten. Mithilfe von Finns Erinnerungen erzht Tom Piccirilli zwischendurch immer wieder dessen Leben vor seinem Selbstmordversuch und so erfhrt man nach und nach die Grnde hierfr. Und auch, wenn genau diese Erinnerungen immer an den interessantesten Stellen in Erscheinung treten, kommt anfangs wenig Spannung auf. Bis etwa zur Mitte des Thrillers lernt man stattdessen erst einmal sehr ausfhrlich den Protagonisten kennen und seinen Umgang mit der Blindheit. Dies beschreibt der Autor sehr einfhlsam und - soweit dies mglich ist - nachvollziehbar. Gleichzeitig stellt Tom Piccirilli seinen Lesern auch die weiteren Beteiligten und die Bewohner des Internats vor und auch diese Charaktere sind klar gezeichnet und nehmen schnell Konturen an. So entwickelt sich der Thriller anfangs erst einmal zu einer Studie ber einen blinden Mann, der versucht, nach seinen schrecklichen Erlebnissen in der Vergangenheit, mit seinem jetzigen Leben fertig zu werden. Dies ist Tom Piccirilli gut gelungen, allerdings fehlt hier eindeutig der Thrilleranteil und dies knnte manchen Leser enttuschen und auch als langatmig empfinden lassen. Doch wie aus dem Nichts nimmt die Story pltzlich massiv Fahrt auf und der flssige und dann auch sehr fesselnde Schreibstil des Autors sorgt dafr, dass man das Buch kaum noch aus der Hand legen mag. Schuld daran ist auch, dass Tom Piccirilli seinen Thriller ab diesem Zeitpunkt atmosphrisch dicht umgesetzt hat und geschickt die Blindheit und somit die Orientierungslosigkeit von Finn einsetzt, um hierdurch eine dstere, beklemmende Stimmung aufzubauen. So sprt man deutlich die Hilflosigkeit von Finn, die durch den anrckenden Schneesturm immer schlimmer wird, da ihm bald jeder Orientierungspunkt auf dem Internatsgelnde fehlt und die Kommunikationsmglichkeiten durch die Abgelegenheit des Internats sowieso nur bedingt vorhanden sind. Lange rtselt man ber die mysterisen uerungen von Harley und hat anfangs 'genau wie Finn' absolut keine Ahnung, in welche Verstrickungen dieser verwickelt sein soll. Doch so nach und nach kristallisieren sich diese heraus und Finn muss bald feststellen, dass ihn die Vergangenheit sogar an diesem abgelegenen Ort wieder einzuholen scheint. Fazit: Das Buch berzeugt mit einer komplexen, rtselhaften Story. Allerdings lsst sich der Autor viel Zeit, bis sich die Geschichte auch zu dem versprochenen Thriller entwickelt.

Kurzbeschreibung Fr alle Leser von Richard Laymon und Jack Ketchum Finn lebt in totaler Finsternis denn er ist blind. Seit dem gewaltsamen Tod seiner Frau versucht er als Lehrer an einem Internat seiner Vergangenheit zu entkommen. Bis er eine seiner Schlerinnen grausam zugerichtet auf einem Friedhof findet. Mit dem Geruch von Blut kehren auch Schuld und Rache in sein Leben zurck. Kurzbeschreibung Fr alle Leser von Richard Laymon und Jack Ketchum Finn lebt in totaler Finsternis denn er ist blind. Seit dem gewaltsamen Tod seiner Frau versucht er als Lehrer an einem Internat seiner Vergangenheit zu entkommen. Bis er eine seiner Schlerinnen grausam zugerichtet auf einem Friedhof findet. Mit dem Geruch von Blut kehren auch Schuld und Rache in sein Leben zurck. ber den Autor und weitere Mitwirkende TOM PICCIRILLI lebt in Denver, Colorado, wo er neben dem Schreiben unmig viel Zeit damit verbringt, Trash-Kultfilme zu sehen sowie Hardboiled-Romane zu lesen. Er ist ein Fan des asiatischen Kinos, insbesondere von Horror- und Samuraistreifen. Auerdem geht er gern mit seinen Hunden in der Nachbarschaft spazieren. Tom Piccirilli ist der Autor von zwanzig Romanen, mit denen er viermal den Bram Stoker Award gewann und auch fr den World Fantasy Award nominiert wurde.